Gemeinde Hoppegarten

Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFW/25/2022/19-24

Gremium	**Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft**
Sitzung am:	**10.03.2022**
Sitzungsort	**Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten**

Beginn: 18:00 Uhr **Ende: 20:45 Uhr**

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Herr Maurice Birnbaum

Mitglieder

Herr Christian Arndt	
Frau Sandra Machel	bis 20:15 Uhr
Herr Kay Juschka	bis 19:45 Uhr
Herr Wolfgang Toleikis	
Herr Dr. Frank Galeski	stellv. für Frau Bianka Schmäke

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Michael Machel	bis 20:15 Uhr
Frau Petra von Wensierski	

Verwaltung
Frau Sabine Fechtner

Weitere Teilnehmer
Frau Sandra Bleckert
Herr Steffen Molks
Herr Volkmar Seidel
Herr Thomas Scherler

abwesend:

Mitglieder
Frau Bianka Schmäke

sachkundige(r) Einwohner(in)
Herr Jürgen Imhof

Tagesordnung:

<u>Öffentlicher Teil</u>

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom **27.01.2022**
5		Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
6		Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Ausschussmitglieder
9		Information zur Grundsteuerreform
10		Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am am **04.04.2022**
10.1		Beschlussvorlagen
10.1.1	AN 105/2021/19-24	Schaffung von zwei Vollzeitstellen
10.1.2	DS 286/2022/19-24	Festsetzung von Haushaltsmitteln (Instandsetzung Dach Budohalle)
10.1.3	DS 284/2021/19-24	Haushaltssatzung 2022

<u>Öffentlicher Teil</u>

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Ergänzung der Tagesordnung wurden beschlossen:

- **Christian Arndt**: **TOP 10.1.2** von der TO nehmen. Die Kämmerin hat erklärt, dass Beschlüsse im Vorgriff auf den HH in dieser Art nicht zulässig sind. Mittel für eine mögliche Instandsetzung sind darüber hinaus im HH-Entwurf enthalten.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Einwendungen zur Niederschrift vom 27.01.2022

Die Protokolle werden ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- WSE hat mitgeteilt, bei zukünftigen B-Plänen die Zustimmung zu verweigern.
- Am 17.3. ist eine Sondersitzung des WSE zur gerichtlichen Entscheidung FF/O Förderung Eggersdorf
- Nachfrage **Volkmar Seidel**: Kann der BM als Mitglied der Verbandsversammlung einen Antrag in die Versammlung einbringen, hier beispielsweise die Wiederherstellung der alten Satzung.
- Antwort **Sven Siebert**: Die Frage wird im Nachgang beantwortet.

6 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Dr. Frank Galeski**: Gibt es ein Ergebnis der Auswertung der Bewerbung Kämmerei?
- **Sven Siebert**: Ja. Ich habe dem Personalrat einen Vorschlag zur Einstellung unterbreitet. Wenn die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages erfolgte, werde ich die Gemeindevertretung informieren.

9 Information zur Grundsteuerreform

- Reform der Grundsteuer

Dr. Frank Galeski: Die Informationen zur Reform der Grundsteuer bitte in allen zur Verfügung stehenden Medien veröffentlichen.

Sven Siebert: Das wird erfolgen.

Volkmar Seidel: Ist es möglich, die Grundsteuer auf NULL zu setzen?

Sabine Fechtner: Es wäre möglich, aber nicht ratsam. Da bei der Berechnung der Kreisumlage der durchschnittliche Landeshebesatz der Grundsteuer verwendet wird. Dies bedeutet, dass die Kreisumlage für die Gemeinde gleichbleibt, ihr aber auch die Einnahmen der Grundsteuer fehlen.

Steffen Molks: Es soll durch die Reform eine Ausgewogenheit bei der Erhebung der Grundsteuer erfolgen. Wann wird die Verwaltung mit ihren Vorschlägen der Ausgestaltung in die Gremien kommen?

Sven Siebert: Wenn die Basis für Berechnungsmodelle durch den Bund vorgelegt wurde.

10 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 04.04.2022

10.1 Beschlussvorlagen

10.1.1 AN 105/2021/19-24 Schaffung von zwei Vollzeitstellen

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, ab 01.01.2022 zwei Vollzeitstellen in der Gemeinde für einen Technischen Mitarbeiter Feuerwehr (Gerätewart) und einen zweiten Sachbearbeiter Brandschutz in der Verwaltung zusätzlich zu schaffen und die Kosten in den Haushalt 2022 einzustellen.

Dr. Frank Galeski: Der Antrag wird so abgeändert, dass nur der Gerätewart Aufnahme findet.
Kay Juschka: Gibt es eine halbe Stelle Gerätewart in der Verwaltung?
Sven Siebert: Es gibt eine Stelle in der Verwaltung, die auch die Aufgaben des Gerätewarts umfasst. Wie hoch die Stellenanteile sind, kann nicht benannt werden. Die Verwaltung befürwortet allerdings die Schaffung einer vollen Stelle Gerätewart.
Steffen Molks: Bitte um detaillierte Erläuterungen, warum die halbe Stelle nicht ausreicht. Was macht der hauptamtliche Gerätewart, was wird durch die Mitglieder der FFW erledigt?
Dr. Frank Galeski: Bitte um schriftliche Stellungnahme bis zum HA, ob, aus welchem Grund und in welchem Umfang ein Stellenaufwuchs für die Arbeit der FFW/Gerätewart notwendig ist.

Abstimmung ausschließlich Stelle Gerätewart:

Ja	Nein	Enth
1	4	1

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

10.1.2 DS 286/2022/19-24 Festsetzung von Haushaltsmitteln (Instandsetzung Dach Budohalle)

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Haushaltsansatz für die Instandsetzung des Daches der Budohalle in Höhe von 60.000,00 Euro im Haushalt 2022 festzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieses Beschlusses während der vorläufigen Haushaltsführung das Vergabeverfahren für die Instandsetzung des Daches der Budohalle durchzuführen sowie die Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung freizugeben.

Von der Tagesordnung genommen.

10.1.3 DS 284/2021/19-24 Haushaltssatzung 2022

Beschlussvorschlag:
Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2022 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen wird beschlossen.

Gesamtbericht HH 2022 1.Entwurf

Ergebnisse Gespräch Fraktionsvorsitzende und Kämmerin zum HH 2022

Investitionen 2022

ÜPL-APL 2021 Informationen zum HH 2022

- **Steffen Molks**: Wie viel Planungskosten für den Umbau Haus 4 zum Hort wurden in den vergangenen Jahren seit 2015 in die Haushalte eingestellt, wie viele wurden tatsächlich für Planungen verausgabt, wie viel ist jeweils an den Haushalt zurückgeflossen, wie viele Mittel wurden auf andere Konten umgebucht?
- **Sven Siebert**: Die Fragen werden soweit wie möglich beantwortet und die Ausarbeitung wird schriftlich zugestellt.
- **Dr. Frank Galeski**: Bitte nicht an den Maßnahmen mit Kleinbeträge von ein paar tausend Euro einsparen, sondern vielmehr bei den Maßnahmen/Ansätzen mit erheblichen Mittelanmeldungen Einsparpotential suchen.
- **Kay Juschka**: Eine Möglichkeit ist auch die generelle Deckelung der Ansätze für Geschäftsaufwendungen auf Vorjahresniveau.
- **Steffen Molks**: Bitte die 1,2 Mio Winterdienst und sonstiges genau aufschlüsseln. Welche Maßnahmen werden damit zu welchen zu erwarteten Mitteln verwirklicht.
- **Sabine Fechtner**: In der Kostenstelle sind Winterdienst und Straßenreinigung enthalten. Von den 1,2 Mio sind bereits 436.000 € gebunden für den Winterdienst Jan., Febr., März 2022 nach der Beauftragung des BM im Dezember 2021. Für die Straßenreinigung sind 375.000 € vorgesehen. Die restlichen rd. 400.000 € stehen für den Winterdienst 2022 in den Monaten Oktober/November/Dezember zur Verfügung.
- **Steffen Molks**: Ist die Gemeindevertretung verpflichtet, die durch die Vergabe der Winterdienstleistungen durch den BM im vergangenen Jahr entstanden Kosten, im HH 2022 zu bestätigen?

- **Sabine Fechtner**: Für eingegangene Zahlungsverpflichtungen muss ein Mittelansatz bestehen. Zu einer nachträglichen Bestätigung kann sie keiner zwingen.
- **Kay Juschka**: Ist es bei der Vergabe der Winterdienstleistungen im Dezember 2021 zu Unregelmäßigkeiten gekommen?
- **Sven Siebert**: Es ist bei meiner Vergabe der Winterdienstleistungen zu keinen Unregelmäßigkeiten gekommen.
- **Kay Juschka**: Wie ist es zu erklären, dass eine Firma Leistungen für den 9.12. über die von Ihnen am 23.12. vorgenommene Vergabe abrechnet?
- **Sven Siebert**: Ich kann keine Unregelmäßigkeiten feststellen.
- **Dr. Frank Galeski**: Am 16.12.2021 wurden Ihnen Mittel zur Verfügung gestellt, um Tagesaufträge bei Bedarf auszulösen. Wie können Sie nun verkünden, dass es keine Unregelmäßigkeit gab?
- **Sven Siebert**: Ich musste einen Winterdienst beauftragen. Es gab keine Möglichkeit für Tagesaufträge. Wie stellen sie sich das denn vor? Dass ich nachts um 2 Uhr einen Notdienst erreiche?
- **Kay Juschka**: Das haben Sie uns mehrfach, protokollarisch dokumentiert, bekanntgegeben.
- **Steffen Molks**: Kosten der Straßenreinigung lagen bisher bei rd. 150.000 €. Nun sind 375.000 € veranschlagt. Bitte bis zum Hauptausschuss eine schriftliche Ausarbeitung, wie diese Mittelveranschlagung errechnet wurde. Das gleiche gilt auch für die eingeplanten Winterdienstkosten für Okt.-Dez. 2022.
- **Sabine Fechtner**: Bei den Winterdienstkosten von rd. 400.000 € ist die gesamte Winterperiode Okt. -Dez. 2022 (200.000 €) und auch von Jan. – März 2023 (200.000 €) berücksichtigt.
- **Volkmar Seidel**: Auch die Ansätze für die Pflege des Straßenbegleitgrüns haben sich mehr als verdoppelt. Bitte auch hierzu bis zum Hauptausschuss eine schriftliche Ausarbeitung Vergleich 2019/2020/2021/2022 und Aufklärung der neuen Mittelansätze.
- **Sabine Fechtner**: Bei diesem Ansatz ist jetzt auch die Laubentsorgung enthalten.
- **Christian Arndt**: Die unter Kostenstelle 5510103 eingestellten Mittel für die notwendigen Nachpflanzungen, für die Anschaffung notwendiger Wassersäcke inkl. Bodenschutz und die Realisierung der Bewässerung sind nicht auskömmlich.
- **Christian Arndt**: Wurden die Verträge für das die Bäume begutachtende Unternehmen und das die Pflegemaßnahmen ausführende Unternehmen nunmehr gesplittet?
- Maurice Birnbaum: Bitte eine kurze, aber detallierte und aussagekräftige schriftliche Darstellung zum Ablauf (Zeitstrahl) der Ausschreibungen Winterdienst, Straßenreinigung, Laubentsorgung etc. // Was muss wann gemacht werden? Mit Kostenanalyse. //
- Maurice Birnbaum: Es wird eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses mit dem Hauptausschuss am 22.3.22 vorgeschlagen. An dieser Sitzung sollen vorzugsweise die Kämmerin und die Fachbereichsleiterinnen bzw. die verantwortlichen Mitarbeiter teilnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

gez. Maurice Birnbaum — gez. Christian Arndt

Ausschussvorsitzender — Protokollant